

Knaur

Anja Brinkmann

*Alles,
was Fräulein
so braucht*



25 feine Nähprojekte

Inhaltsverzeichnis

- ✿ Vorwort 6
- ✿ Einleitung 7
- ✿ Wichtige Nähbasics 8
- ✿ Anleitung für Applikationen 9
- ✿ Pflegetipps für Materialien 11

Fräulein zu Haus



Becher-Pulli 14



Türschild 16



Telefonhalter 18



Werkzeuggürtel für Nähutensilien 20

Fräulein verpackt



Brillenetui 25



MP3-Player-Tasche 28



Stiftemäppchen 31



Dokumententasche 34



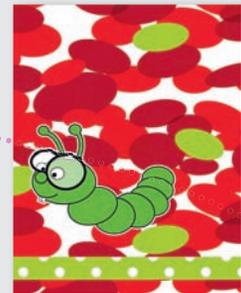
Passhülle 37



Handytasche 40



Digitalkameratasche 43



Buchhülle 47



Schlüsselverstecker *50*



Krawattentasche *53*



Spiegelreflex-
kameratasche *56*



Laptoptasche *62*



Kabeltasche *59*

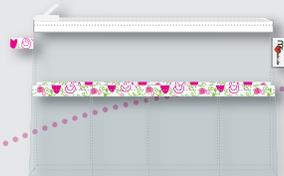


Schirmtasche *66*

Fräulein geht aus



Haarschmuck 71



Schminktaste 74



Portemonnaie 77



Clutch 80



Geldbeutel 90



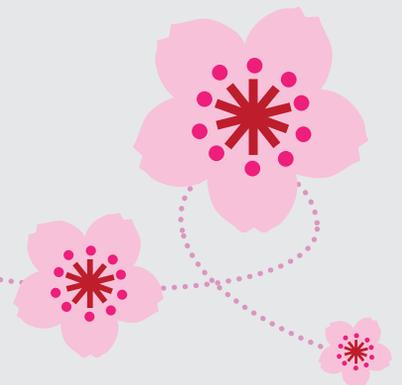
Handtasche 87



Tote-Bag 83

* Shop-Adressen und Bezugsquellen 95

* Dank und Impressum 96



Vorwort

Das Handarbeiten hat in unserer Familie Tradition. Mein Opa fertigte zauberhafte Miniwelten in Schaukästen an. Meine Uroma und Oma haben viel genäht, meine Mama und Tante gestrickt, gehäkelt und genäht. Dank ihrer Schaffensfreude und Begeisterung fürs Selbermachen (besonders Mamas Nähkünste auf unserer alten Singer mit Fußantrieb) bekam ich nicht nur zahlreiche individuelle Sachen, sondern habe auch, so lange ich mich erinnern kann, gemalt und gebastelt. Wegen der in meinem damaligen Heimatort ansässigen Handschuhfabrik und den guten Verbindungen meiner Mama dorthin waren bei uns immer reichlich Leder- und Filzreste im Haus, die mit Kleber, Nadel und Faden zu Lesezeichen oder Fingerpüppchen verwandelt wurden. Beide Materialien liebte ich, da sie sich, einmal zugeschnitten, sofort verarbeiten ließen. Das Praktische, Unkonventionelle liegt mir im Blut. Ich mochte es noch nie, mich zu lange an Projekten aufzuhalten, da verlie-re ich schnell die Lust. Auch heute müssen die Sachen, die ich mache, überschaubar in Material- und Zeitaufwand sein.



my
lakt.de

Als ich klein war, nähte ich meinen Puppen Kleider. Später gewann das Malen die Oberhand und das Nähen geriet lange in Vergessenheit, bis mir, irgendwann nach dem Grafikdesign-Studium, Filz zwischen die Finger kam. Ich war sofort verzückt und wie es der Zufall wollte, brauchte mein neues Handy eine wärmende und schützende Verpackung, die ich ihm kurzerhand »auf den Leib schneiderte«. Damit entdeckte ich das Nähen neu und seither steht meine Nähmaschine nicht mehr still.



Mein Nähstübchen

Einleitung

Wie man auf der Abbildung sehen kann, war auch Fräulein Maki nicht von Anfang an mit dem »goldenen Nadelchen« gesegnet ...



Mein erstes Reißverschlusstäschlein, oder besser, der Versuch dessen, ist ein verzogenes Stück Wachstum (weil ich noch nichts von Teflonnähhüßchen wusste). Den Reißverschluss musste ich am Ende mit der Hand einnähen, weil bei der Taschenkonstruktion nichts anderes mehr möglich war. Dieses Täschlein ist weit entfernt von dem, was ich jetzt nähe, aber ich war trotz Frustration auch sehr stolz auf MEIN Täschlein. Ich habe es aufgehoben und muss immer wieder schmunzeln, wenn ich es sehe. Es zeigt ganz deutlich, dass fast alles Handwerkliche mit entsprechender Übung und Geduld verfeinert werden kann.

Nähen ist kein angestaubtes Hobby mehr. Mittlerweile wird der »Nähmaschinerie« von immer mehr Mädels mit Schaffensdrang und Hang zu schnuckeligen Kleinigkeiten gefrönt, die ihre Umwelt verschönern wollen und mit ihren Schätzchen ein bisschen Freude schenken möchten.

In diesem Sinne wünsche ich vergnügliche & kreative Stunden mit »Allem, was Fräulein so braucht«.



Stoffgalerie

Wichtige Nähbasics

Wie schon gesagt, Nähen darf, wenn es Spaß machen soll, nicht zu aufwendig und langwierig sein, sonst verliert Fräulein schnell die Lust daran.

Die meisten Projekte in diesem Buch sind aus Filz, Wachstuch oder Plane. Da diese Materialien nicht ausfransen, liegen die Nähte fast immer außen, so dass die meisten Nähstücke nicht gewendet oder verstürzt werden müssen.

Das Bügeleisen wird ebenfalls nur selten benutzt.

Um zum Beispiel die Applikationen zu stabilisieren, wird selbstklebendes Stickvlies verwendet. Auch Stecknadeln werden kaum gebraucht. Sie zerstechen und wölben das Nähgut unnötig. Zum Fixieren kommen stattdessen Papierklammern zum Einsatz. Viele Teile lassen sich auch mit Klebstoff fixieren, um sie an ihrer Position zu halten.

Die Schnittvorlagen zu den einzelnen Projekten auf der CD enthalten, bis auf wenige Ausnahmen, bei denen darauf hingewiesen wird, immer schon die Nahtzugabe.



Hinweis

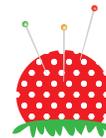
Bei jedem Projekt zeigt ein Nadelkissen mit einer, zwei oder drei Stecknadeln den Schwierigkeitsgrad an:



leicht

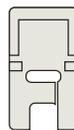


mittel



anspruchsvoll

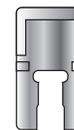
Außerdem wird für jedes Projekt angegeben, welches (oder welche) Nähfüßchen zum Nähen empfehlenswert sind:



Teflonfüßchen



Standard-
nähfüßchen

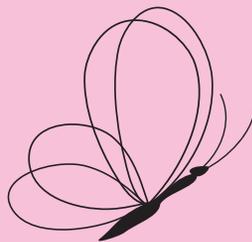
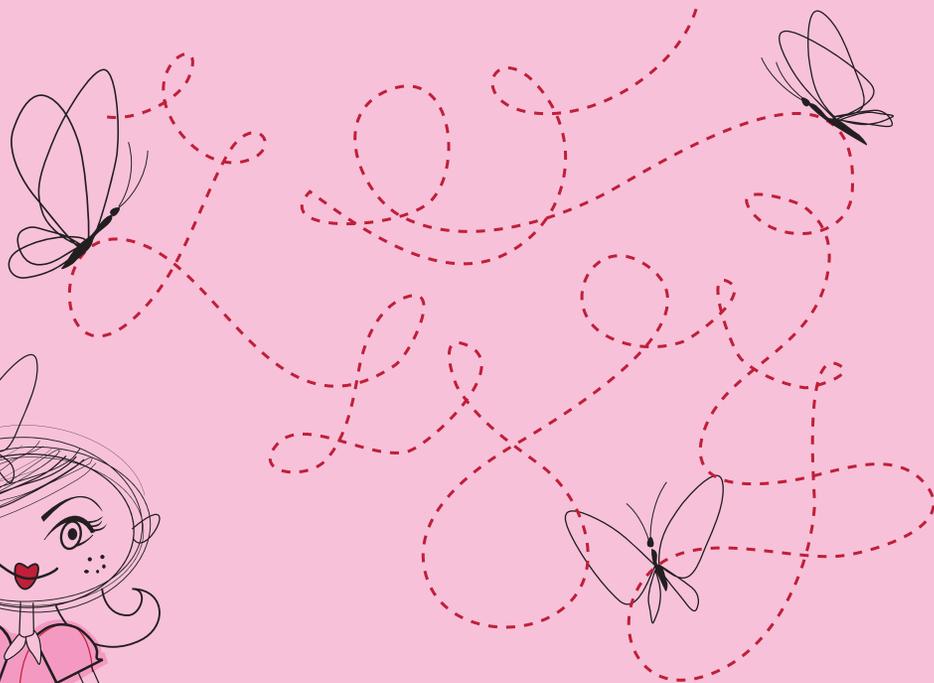


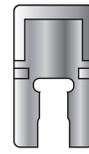
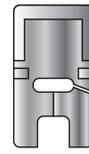
offenes
Nähfüßchen



Reißverschluss-
füßchen

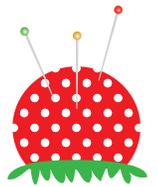
Fräulein zu Haus





Becher-Pulli





Werkzeuggürtel

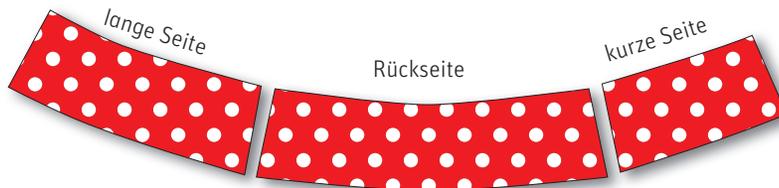


Werkzeuggürtel für Nähutensilien

Ihr seid sicher viel ordentlicher als das leicht zum Chaos neigende Fräulein. Wenn sie etwas nähen möchte, muss meistens der Zuschnittplatz erst mal fünf Minuten lang entrümpelt werden: Die Stoffschere ist auf großer Wanderschaft, der Kreidestift in den Untiefen mehrerer Filzlagen verschollen, das Maßband eine sehr innige Beziehung zu einem Rudel Webbänder eingegangen, kurz, alles was Fräulein gerade so bräuchte, ist nicht an seinem Platz ... Wenn auch der wunderbar praktische Werkzeuggürtel das Chaos nicht völlig beseitigt, bietet er doch rund ums Fräulein Platz, die wichtigsten Arbeitsutensilien direkt an der Frau zu verstauen.

WIR BENÖTIGEN:

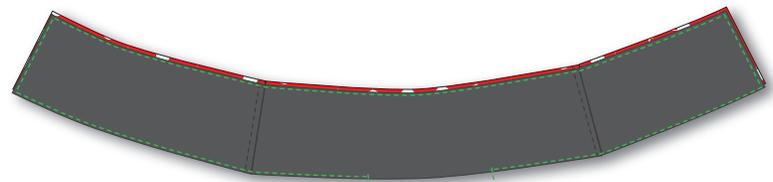
- Rot-weiß gepunktetes Fleece ca. 50 x 60 cm
- Schwarzes Klett-Velours ca. 50 x 60 cm
- Roten 2-mm-Filz ca. 12 x 60 cm
- Anthrazitfarbenen 1,5-mm-Filz ca. 15 x 17 cm
- 1 Streifen rote Klett-Haken 70 x 2 cm
- 3 Jersey-Druckknöpfe
- Gummiband 10 cm
- Papierklammern



1 Die lange Fleeceseite rechts auf rechts auf die Rückseite legen und im Geradstich zusammennähen, darauf achten, dass die spätere Außenkante breiter ist, als die Innenkante, nicht falsch herum zusammennähen. Nun die kurze Seite ebenfalls rechts auf rechts auf die Rückseite nähen.

2 Auseinanderklappen und jeweils links neben der Naht mit knappkantigem Geradstich flachnähen.

3 In gleicher Weise mit den Klett-Velours-Teilen verfahren. Unbedingt darauf achten, dass der Schnitt hier spiegelverkehrt übertragen werden muss!



4 Die Fleece- und Klett-Velours-Bahnen rechts auf rechts legen und im Geradstich knappkantig zusammennähen. Unten eine ca. 8 cm breite Wendeöffnung lassen. Dann wenden und die Ecken mit einem spitzen Gegenstand vorsichtig ganz ausstülpfen.